

Studiengang Bachelor Musik

Wahlmodule

Modulhandbuch

Letzte Aktualisierung: 10.04.2024

Modul Wahlmodul Musikvermittlung					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
6.-7.	WS und SoSe	1 Semester	4,5	12		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
Modulverantwortliche/-r	NN					
Lehrende	NN					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik und Kirchenmusik					
Unterrichtsform	Seminar, Übung, Einzelunterricht, Hospitation					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden kennen wichtige Formate und Netzwerke der Musikvermittlung im deutschsprachigen Raum und nutzen diese Kenntnisse bei Bedarf gezielt als Informationsquellen. haben grundlegende Moderationskompetenzen erworben. verfügen über ein Basiswissen im Verfassen musikjournalistischer Texte. haben sich Grundlagen der Konzeption von zielgruppenspezifischen Vermittlungsformaten angeeignet und ein eigenes Projekt entworfen.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Seminar (1 Semester)	32	28	60	2	2	
2. Übung /Gruppenunterricht (2 Semester)	24	96	120	1,5	4	
3. Hospitation (1 Semester)	8	22	30	0,5	1	
4. Einzelunterricht/Projektkonzeption (1 Semester)	8	142	150	0,5	5	
Modulinhalte	Einführung in die Grundlagen der Musikvermittlung und ihre Bereiche, Kennenlernen unterschiedlicher Formate. Auseinandersetzung mit Konzeption und Dramaturgie von Projekten, Analyse von Texten und Erstellen eigener Texte (Programmheft, Presse, Sponsoren), Moderations- und Auftrittstraining/Entwicklung von situations- und werkspezifischen Moderationen. Anwendung der erworbenen Kenntnisse in der Entwicklung und Durchführung individueller Projekte.					
Modulabschluss	Leistungsnachweise, Referat, Mitwirkung in einem Gruppenprojekt, eigenes Projekt.					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:						
Datum der letzten Aktualisierung	9/26/2018					BM276

Modul Wahlmodul Interpretation Neuer Musik für Gesang					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12			
Verwendbarkeit	Bachelor Musik alle Fachrichtungen						
Modulverantwortliche/-r	Prof. Johannes Schöllhorn						
Lehrende	Lehrende für Komposition und für Neue Kammermusik						
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik und Kirchenmusik						
Unterrichtsform	Seminar, Projekt						
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können selbstständig Werke der avancierten Neuen Musik für Stimme erarbeiten und vortragen. sind in der Lage, mit den unterschiedlichsten Notationsformen Neuer Musik praktisch umzugehen. sie kennen auch ungewöhnliche Gesangstechniken und wissen um deren praktischen Einsatz.						
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)		Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Seminar zur Neuen Musik (2 Sem.)			64	116	180	4	6
2. Ensemble (G) (2 Sem.)			32	148	180	2	6
Modul-inhalte	Einführung in die Entwicklung der Instrumental- und Vokalmusik im 20. und 21. Jahrhundert, Analysen Neuer Vokalmusik, Erarbeitung von Analysemethoden. Erarbeitung von Stücken Neuer Musik und Reflexion deren spezieller Anforderungen; Erarbeitung von Konzertprogrammen (z.B. der Konzerte „Junge Komponisten“); Besuch des Kompositionsunterrichts; Besuch der Vortragsabende.						
Modulabschluss	Leistungsnachweis Aktive Mitarbeit im Unterricht, Mitwirken bei Ensembleprojekten, evtl. Vortragsabenden.						
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung	09/2022					BM236	

Modul Wahlmodul Didaktik und Methodik des Hauptfachs / Musikpädagogik					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Andreas Doerne, FG 1					
Lehrende	Prof. Dr. Andreas Doerne, Lehrende der Instrumental-/Vokaldidaktik					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik künstlerisches Profil					
Unterrichtsform	Seminar					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden kennen Grundlagen der Theorie und Praxis des Instrumentalunterrichts. können Unterrichtsstunden mit einem Schüler (Einzelunterricht) planen, durchführen und auswerten. haben Einblick in die Aspektvielfalt und den Beziehungsreichtum des Musizierens gewonnen und können auf dieser Grundlage die Qualität ihres eigenen sowie fremden Musizierens fundiert reflektieren.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Zwei frei wählbare Seminare aus Modul Musikpädagogik I und/oder Modul Musikpädagogik II (2 Sem.)	64	116	180	4	6	
2. Didaktik und Methodik des Hauptfachs (S, G) (1 Sem.)	32	148	180	2	6	
Modul-inhalte	Vorstellen der didaktischen Grundlagen eines professionellen Unterrichts im gewählten Hauptfach, selbstständige Unterrichtsversuche. Einführung in die Geschichte und die Methoden der Musikpädagogik und die allgemeine Didaktik des Instrumental- und Gesangsunterrichts.					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Schriftliche und mündliche Beiträge zu Themen der Seminare; Probeunterrichten.					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:						
Datum der letzten Aktualisierung	04/2023					BM229

Modul Wahlmodul Elektronische Musik						<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12			
Verwendbarkeit	Bachelor Musik alle Fachrichtungen						
Modulverantwortliche/-r	Alexander Grebtschenko, FG 1						
Lehrende	Alexander Grebtschenko						
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik und Kirchenmusik						
Unterrichtsform	Seminar, Projekt						
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden kennen einige grundlegenden Syntheseverfahren der elektronischen Musik und die dafür verwendeten Programme und können einfache Computeranwendungen zur Steuerung und/oder Klangerzeugung im Bereich der digitalen Signalverarbeitung erstellen. kennen wichtige Werke der elektronischen Musik und ihre Verortung in der Musikgeschichte und Geschichte der Musikästhetik.						
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)		Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Seminar: Grundlagen elektronischer Musik und Gerätekunde (S) (2 Sem.)	64	116	180	4	6		
2. Projekt (1 oder 2 Sem.)	32	148	180	2	6		
Modulinhalte	Theoretische und praktische Einführung in die elektronische Musik und Gerätekunde. Erarbeitung von Konzertprogrammen der elektronischen Musik.						
Modulabschluss	Leistungsnachweis Aktive Mitarbeit im Unterricht und bei Konzerten/Vortragsabenden (z.B. der Konzerte „Junge Komponisten“).						
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung	9/26/2018						BM230

Modul Wahlmodul Elementare Musikpädagogik					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul				
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS					
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12					
Verwendbarkeit	Bachelor Musik alle Fachrichtungen								
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Camille Savage-Kroll, FG 1								
Lehrende	Lehrende der EMP								
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik oder Kirchenmusik								
Unterrichtsform	Gruppenunterricht								
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden								
	- kennen die Grundprinzipien der EMP und ihre Anwendungsmöglichkeiten.								
	- können experimentell, improvisatorisch, gestaltend mit diversen musikalischen Grundphänomenen auf verschiedenen Ausdrucksebenen wie Stimme, Körperbewegung sowie Klangerzeugung mit Instrumenten und Materialien bewusst umgehen und musizieren.								
	- erwerben Grundkenntnisse und elementare Fertigkeiten der gebundenen und freien Instrumental- und Vokalimprovisation sowie Grundlagen des Schlagwerkes. Sie erproben komplexe Koordinations- und Rhythmuspielformen.								
- lernen Grundelemente und Grundlagen des modernen Tanztrainings und -improvisation, Bewegungsausdruck, sowie das Trainieren von Körperbewusstsein und Körperhaltung kennen.									
Lehrveranstaltungen/Art					Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)									
1. Elementare Musikpädagogik (G/E) (2 Sem.)					32	88	120	2	4
2. Percussion/Elementares Schlagwerk, Improvisation (G) (1 Sem.)					32	88	120	2	4
3. Bewegungsbildung, Tanzimprovisation (G) (1 Sem.)					32	88	120	2	4
Modul-inhalte	Theoretische und praktische Einführung in die Arbeitsbereiche, Ziele und Prinzipien der Elementaren Musikpädagogik. Erforschung der Verbindung von Musik mit anderen Gestaltungsformen wie Sprache, Bewegung, szenischem Spiel, bildende Kunst und digitalen Medien.								
Modulabschluss	Leistungsnachweis								
	Aktive Mitarbeit im Unterricht, Mitwirkung in einer Performance oder in einem Projekt der EMP.								
	Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein							
Weitere Informationen:									
Datum der letzten Aktualisierung					02/2023				

Modul Wahlmodul Gehörbildung					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Konrad Georgi, FG 1					
Lehrende	Prof. Konrad Georgi, Jörg Scheele					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik oder Bachelor Kirchenmusik, Modulabschluss im Modul Gehörbildung I mit Note mind. 3,0					
Unterrichtsform	Seminar, Übung, Kleingruppe, Gruppenunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, vom Tonträger vorgespielte Werke in ihrem Verlauf hörend nachzuvollziehen und in Hinsicht auf verschiedene Parameter analytisch zu beschreiben bzw. einer bestimmten Epoche zuzuordnen.</p> <p>kennen die Gesetzmäßigkeiten sauberer Intonation und können ihr Wissen in Kammermusikensembles, Chor und Orchester anwenden.</p> <p>sind in der Lage, Melodien und Rhythmen aus Werken des 20. Jahrhunderts vom Blatt zu singen sowie Musik in alten Schlüsseln und mit transponierenden Instrumenten flüssig zu lesen.</p> <p>können die satztechnischen Charakteristika von Musik des 15.-20./21. Jahrhunderts benennen, beschreiben, systematisieren und in Musikstücken wiedererkennen. Sie sind in der Lage, musikalische Werke unterschiedlicher Epochen analytisch zu beschreiben.</p>					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. 1.a) Höranalyse / b) Stilkunde (S) (1 Sem.)	32	88	120	2	4	
2. Praxis der Intonation (Ü/G) (1 Sem.)	16	44	60	1	2	
3. Weiterführendes Solfège (Ü/G) (1 Sem.)	16	44	60	1	2	
4. Physiologie/Psychoakustik des Hörens (S) (1 Sem.)	16	44	60	1	2	
5. Musikpsychologie des Hörens (S) (1 Sem.)	16	44	60	1	2	
Modulinhalte	<p>Übungen in Blattsingen, Notendiktat und Höranalyse.</p> <p>Einführung in Intonationssysteme; Problembereiche der Intonation.</p> <p>Einführung in die Physiologie des Hörens, Hörpsychologie, Psychoakustik.</p>					
Modulabschluss	<p>Leistungsnachweise</p> <p>Regelmäßige Unterrichtsteilnahme in allen Modulteilern sowie zu 1. und 4.: Klausuren mit höranalytischen Aufgaben (Dauer: 90 Min.) und Fragen zu Physiologie/Psychoakustik des Hörens (Dauer: 60 Min.).</p>					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: Zur Zeit wird der Modulteil "Höranalyse" nur im Sommersemester mit ungeraden Jahreszahlen (z.B. SS 2011, 2013 etc.), "Praxis der Intonation I" nur jeweils im WS, "Stilkunde" nur jeweils im Sommersemester mit geraden Jahreszahlen (z.B. 2010, 2012, etc.), "Physiologie/Psychoakustik des Hörens" nur im Wintersemester und "Musikpsychologie des Hörens" nur im Sommersemester angeboten.						
Datum der letzten Aktualisierung	10/2/2018					BM233

Modul Wahlmodul Musiktheorie						<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12			
Verwendbarkeit	Bachelor Musik alle Fachrichtungen						
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Hans Aerts, FG 1						
Lehrende	Lehrende des Fachs Musiktheorie						
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang						
Unterrichtsform	Seminar, Einzelunterricht						
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können sich mit Werken unterschiedlicher Epochen und Stile eigenständig analytisch auseinandersetzen. sind in der Lage, Satz- und Improvisationstechniken unterschiedlicher Epochen und Stile, grundlegende fachspezifische instrumentalpraktische Fertigkeiten (Generalbass, Improvisation) professionell auszuüben. kennen ausgewählte Methoden und Diskurse musiktheoretischen Arbeitens und Denkens und können sie historisch einordnen.						
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS		
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Einzelunterricht (E) (2 Sem.)	48	72	120	3	4		
2. Satztechnische Übung (S) (1 Sem.)	32	88	120	2	4		
3. Musiktheorie am Klavier/Partimento/Generalbass (G) (1 Sem.)	16	104	120	1	4		
Modulinhalte	Nach Wahl der Schwerpunkte (z.B. bestimmte Satztechniken, Stilistiken, Gattungen und Theorien): Erstellen von Stilkopien, Analyse, Generalbass oder Forschung über einen musiktheoretischen Gegenstand.						
Modulabschluss	Leistungsnachweis Schriftliche und/oder mündliche Beiträge, satztechnische Arbeiten, Kompositionen/Improvisationen am Klavier.						
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung	09/2022						BM226

Modul Wahlmodul Interpretation Neuer Musik für Instrumentalisten					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12			
Verwendbarkeit	Bachelor Musik alle Fachrichtungen						
Modulverantwortliche/-r	Prof. Johannes Schöllhorn, FG 1						
Lehrende	Lehrende für Komposition und für Neue Kammermusik						
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik und Kirchenmusik						
Unterrichtsform	Seminar, Gruppenunterricht						
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können mit dem Instrument ausgewählte Stücke der Neuen Musik interpretieren. kennen wichtige Werke der Neuen Musik.						
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)		Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Seminar zur Neuen Musik (2 Sem.)			64	116	180	4	6
2. Ensemble (G) (2 Sem.)			32	148	180	2	6
Modul-inhalte	Einführung in die Entwicklung der Instrumentalmusik im 20. und 21. Jahrhundert, Analysen Neuer Solo-, Kammer- und Orchestermusik, Erarbeitung von Analysemethoden. Erarbeitung von Stücken Neuer Musik und Reflexion deren spezieller Anforderungen; Erarbeitung von Konzertprogrammen (z.B. der Konzerte „Junge Komponisten“); Besuch des Kompositionsunterrichts; Besuch der Vortragsabende.						
Modulabschluss	Leistungsnachweis Aktive Mitarbeit im Unterricht, Mitwirken bei Ensembleprojekten, evtl. Vortragsabenden.						
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung	09/2022					BM235	

Modul Wahlmodul Jazz / Pop					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Ralf Schmid, FG 2					
Lehrende	Prof. Ralf Schmid, Prof. Axel Kühn					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik und Kirchenmusik					
Unterrichtsform	Einzelunterricht, Gruppenunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können Jazz-/Pop-Standards harmonisieren, darüber improvisieren und rhythmisch stilischer begleiten. können in Bands / Ensembles mitwirken und diese anleiten. (nur bei Kirchenmusik: können Kirchenlieder Jazz/Pop-harmonisch und rhythmisch stilischer begleiten)					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Einzelunterricht Jazz-Instrument oder Jazz-Gesang (E) (2 Sem.)	16	104	120	1	4	
2. Ensemblespiel (G) (2 Sem.)	32	58	90	2	3	
3. Elementare Percussion (G) (1 Sem.)	16	44	60	1	2	
4. Hörseminar Jazz/Pop (Stilkunde) (S) (2 Sem.)	32	58	90	2	3	
Modul-inhalte	Einführung in das Basiswissen von Jazz, Pop und verwandten Stilistiken; Grundlagen jazzspezifischer Harmonik, Rhythmik und Phrasierung; Einführung in Improvisation. Ensemblespiel in einer Jazz-, Pop-, Rock- oder Latinband. Einführung in die spezifische Proben-technik; Grundlagen in Jazz- und lateinamerikanischer Rhythmik. Einführung in die Jazz- und Popgeschichte anhand von Hör- und Filmbeispielen.					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Aktive Mitarbeit im Unterricht, Mitwirken bei Ensembleprojekten, evtl. Vortragsabenden.					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:						
Datum der letzten Aktualisierung	04/2023					BM237

Modul Wahlmodul Liedgestaltung für PianistInnen					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	5,5	12			
Verwendbarkeit		Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Matthias Alteheld, FG 5					
Lehrende		Prof. Matthias Alteheld, Prof. Pauliina Tukiainen, Felicitas Strack-Lienhard					
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik oder Bachelor Kirchenmusik					
Unterrichtsform		Einzelunterricht mit Gesangstudierenden					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können sich eigenständig Liedliteratur verschiedener Stilepochen erarbeiten. können repräsentative Liedgruppen oder -zyklen gemeinsam mit SängerInnen präsentieren.						
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Liedgestaltung mit Sänger/in (Duunterricht) (2 Sem)			32	146	180	2	6
2. Grundlagen der Liedgestaltung, Repertoirekenntnisse (G)			32	58	90	2	3
3. Übung im Themenbereich Körperorientierte Ansätze, Psyche und Gesundheit (Ü) (1 Sem)			24	66	90	1,5	3
Modul-inhalte	Erarbeitung von anspruchsvollen Liedliteratur mit Sängerinnen und Sängern; auch in Hinblick auf interpretatorische und probentechnische Kenntnisse.						
Modulabschluss	Leistungsnachweis Regelmäßige Unterrichtsteilnahme; Mitwirkung bei Vortragsabenden.						
	Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: Es findet zu Semesterbeginn ein Auswahlvortrag statt. Termin mit Zeitplan wird per Aushang bekanntgegeben. Bitte beachten: Die erworbenen Leistungsnachweise ersetzen nicht die Leistungsnachweise der Pflichtmodule Ensemble I und II (Orchester-/Kammermusikscheine)!							
Datum der letzten Aktualisierung			09/2022			BM239	

Modul Wahlmodul Musikphysiologie & Musikermedizin						<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul x Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12			
Verwendbarkeit		Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Dr. Dr. Claudia Spahn, FG 1; Prof. Dr. Bernhard Richter, FG 5					
Lehrende		Lehrende aus dem Bereich Musikphysiologie & Musikermedizin					
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik oder Bachelor Kirchenmusik					
Unterrichtsform		Seminar, Gruppenunterricht, Übung oder Vorlesung					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden						
	kennen musikphysiologische Grundlagen und ihre Anwendungsmöglichkeiten beim Singen und Instrumentalspiel.						
	kennen Maßnahmen und Methoden im Bereich Körperorientierte Ansätze, Psyche und Gesundheit, die Üben und Auftreten verbessern und gesundheitsfördernd wirken.						
	können musikphysiologische Ansätze selbstständig anwenden, in den eigenen Musikalltag integrieren und gewinnbringend für das Instrumentalspiel/Singen oder Unterrichten nutzen.						
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1) Themen aus der Musikphysiologie & Musikermedizin*1 (V/S) (1 Sem)			30	90	120	2	4
2) Lehrveranstaltung im Themenbereich Körperorientierte Ansätze, Psyche und Gesundheit*2 (S/Ü/G) (1 Sem)			30	30	60	2	2
3) Musikphysiologie in der künstlerischen Praxis*3 (S/Ü/G) (1 Sem)			30	150	180	2	6
Modulinhalte	Kennenlernen von wissenschaftlichen Grundlagen der körperlichen und psychologischen Vorgänge beim Musizieren und deren Anwendung in der künstlerischen und pädagogischen Praxis						
Modulabschluss	Zu 1.) regelmäßige Unterrichtsteilnahme + schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll oder Klausur)						
	Zu 2.) regelmäßige und aktive Unterrichtsteilnahme						
	Zu 3.) regelmäßige und aktive Unterrichtsteilnahme + schriftlicher Studienleistung (z.B. Reflexion, Lernportfolio oder Klausur)						
Benotung	<input type="checkbox"/> ja x nein						
Weitere Informationen:							
*1 je nach Semesterangebot z.B. Vorlesung „Aktuelle Themen aus der Musikphysiologie“ oder andere vom Freiburger Institut für Musikermedizin (FIM) angebotene Veranstaltungen.							
*2 je nach Semesterangebot z.B. „Atmung, Bewegung, Konzentration“, „Bewusstheit durch Bewegung – Feldenkrais-Methode“ oder andere vom FIM angebotene Veranstaltungen.							
*3 je nach Semesterangebot z.B. „Auftritt und Lampenfieber“, „Übethoden“, „Hörphysiologie und Gehörschutz“ oder andere vom FIM angebotene Veranstaltungen.							
Datum der letzten Aktualisierung			23/01/2024			«Modulnr _Zusatz» M«Nr»	

Modul Wahlmodul Praxis der Intonation für Streicher					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik alle Fachrichtungen							
Modulverantwortliche/-r	Prof. Sylvie Altenburger, FG 3							
Lehrende	Prof. Sylvie Altenburger, Jörg Scheele							
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik oder Bachelor Kirchenmusik							
Unterrichtsform	Übung, Gruppenunterricht							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können die Gesetzmäßigkeiten sauberer Intonation und können sie im Ensemblespiel anwenden. können sich Kammermusikwerke eigenständig erarbeiten, musikalisch ausdrucksstark vortragen und aufführen. können mehrstimmige Musik harmonisch-vertikal durchhören und die Harmoniefolgen beschreiben.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Probenarbeit Intonation (Theorie und Praxis) (Ü/G) (2 Sem.)				64	176	240	4	8
2. Erarbeitung Öffentliche Präsentation (Ü/G) (1 oder 2 Sem.)				32	88	120	2	4
Modulinhalte	Einführung in Intonationsweisen / Stimmungssysteme (Pythagoräik, harmonisch-rein, gleichstufig temperiert), typische Intonationsprobleme (Diatonik, Chromatik, Enharmonik), Intonationshilfen (leere Saiten, Flageolett- und "Differenztöne"), Einstimmvorgang (reine vs. temperierte Quinten). Basisübungen in Intonation: Kadenzen / Modulationen mit Notationshilfen, v.a. "Terzkomma", Harmonische Analyse und Übertragung von Tönen in "Tonnetze". Erarbeitung von Kammermusikwerken und durch den Lehrenden begleitete Abschlussproben zur Aufführung.							
Modulabschluss	Leistungsnachweis Regelmäßige Unterrichtsteilnahme und pro Semester ein Kammermusikprojekt (am Ende des 1. Modulsemesters: Aufführung eines vollständigen Kammermusikwerkes im "Mittwoch-Vorspiel" oder Vortragsabend; am Ende des 2. Modulsemesters: Aufführung eines vollständigen Kammermusikwerkes in Hochschulkonzerten, Konzerten in der Regio oder Vortragsabenden.							
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein							
Weitere Informationen: Anmeldemodalitäten:								
<ul style="list-style-type: none"> • Vor bzw. zu Beginn des ersten Modulsemesters meldet sich jedes Ensemble zuerst bei Herrn Scheele für die erste Theorie- und Probenphase (fester Termin; Doppelstunden) an; im Verlauf des Semesters werden mit Frau Prof. Altenburger Probentermine als Aufführungsvorbereitung vereinbart. • Für das zweite Semester ist keine Anmeldung für den Unterricht bei Herrn Scheele (fester Termin; Doppelstunden) erforderlich, die Probentermine für die Aufführungsvorbereitung bei Frau Prof. Altenburger müssen vereinbart werden, ebenso wie die Anmeldung für ein Hochschulkonzert. 								
Datum der letzten Aktualisierung	09/2022						BM243	

Modul Wahlmodul Theorie der Neuen Musik					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik alle Fachrichtungen							
Modulverantwortliche/-r	Prof. Brice Pauset, FG 1							
Lehrende	Lehrende für Komposition							
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik oder Bachelor Kirchenmusik							
Unterrichtsform	Seminar, Projekt							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können Geschichte und ästhetische Voraussetzungen der Musik des 20./21. Jahrhunderts nennen und kritisch reflektieren. können ein Werk der Neuen Musik erarbeiten und aufführen.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Seminar zur Neuen Musik (2 Sem.)				64	116	180	4	6
2. Projekt (1 oder 2 Sem.)				32	148	180	2	6
Modulinhalte	Analyse von Werken der Neuen Musik, Lektüre der relevanten Zusatztexte. Erarbeitung eines Werks im Rahmen des Projekts.							
Modulabschluss	Leistungsnachweis Schriftliche analytische Hausarbeit zu einem Thema der Theorie der Neuen Musik oder eigenes Projekt mit Aufführung.							
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein							
Weitere Informationen:								
Datum der letzten Aktualisierung	09/2022							BM244

Modul Wahlmodul Historische Aufführungspraxis					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Jean-Christophe Dijoux					
Lehrende	Lehrende der Historischen Aufführungspraxis					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik oder Bachelor Kirchenmusik; Persönliche Vorstellung beim Instrumentallehrer des jeweiligen historischen Instrumentes					
Unterrichtsform	Einzelunterricht, Gruppenunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können mittelschwere Stücke auf dem historischen Instrument ihres Hauptfachinstruments spielen. haben Einblick in Instrumentaltechnik, Repertoire, Quellen und Interpretationsansätze der Historischen Aufführungspraxis (im jeweiligen historischen Instrument) und sind in der Lage, diese auf ihr Hauptfachinstrument zu übertragen.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Historisches Instrument (E) (2 Sem.)	16	104	120	1	4	
2. Kammermusik/ Ensemble/ Collegium musicum (G) (2 Sem.)	32	58	90	2	3	
3. Verzierungslehre (G) (1 Sem.)	16	44	60	1	2	
4. Historische Satzlehre (G) (1 Sem.)	32	58	90	2	3	
Modulinhalte	Erarbeitung von Stücken und Ensemblepartien auf dem historischen Instrument; spieltechnische und interpretatorische Grundlagen. Proben von Ensemblewerken. Stilistische Kenntnisse über Verzierungen zur Zeit des Früh- und Hochbarock, Einführung in Quellen und Praxis der historischen Aufführungspraxis.					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Aktive Mitarbeit im Unterricht, Mitwirken bei Ensembleprojekten, evtl. Vortragsabenden.					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: Folgende Instrumente können gewählt werden: Barockvioline, Barockcello, Traversflöte, Barockoboe, Barockfagott, Gambe, Laute, Blockflöte. Voraussetzung ist das Studium des entsprechenden modernen Instruments oder hinreichende Kenntnisse auf dem gewählten Instrument.						
Datum der letzten Aktualisierung	09/2022					BM234

Modul Wahlmodul Gregorianik						<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12			
Verwendbarkeit	Bachelor Musik alle Fachrichtungen						
Modulverantwortliche/-r	Prof. i.K. Dr. Inga Behrendt						
Lehrende	Prof. i.K. Dr. Inga Behrendt						
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik oder Bachelor Kirchenmusik						
Unterrichtsform	Übung, Seminar						
Kompetenzen/ Lernziele	Fähigkeit zum Solo- und Scholagesang von Gesängen des Gregorianischen Choralrepertoires mit Kenntnis der linienlosen Notation in Neumen (semiologische Interpretation)						
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS		
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Proben (U): Scholagesang (einstündig, 2 Sem.)	32	148	180	2	6		
2. Gregorianischer Choral, Theorie und Praxis (S) (einstündig, 2 Sem.)	32	148	180	2	6		
Modulinhalte	Scholagesang. – In den Proben werden Gesänge aus dem lateinischen und deutschen Choralrepertoire einstudiert, wobei die semiologische Interpretation der Gesänge das Ziel ist. Die Leitung der Choralgesänge wird teilweise von Bachelor- oder Masterstudierenden (KiM katholisch) übernommen. Kenntnis der linienlosen Notation in Neumen.						
Modulabschluss	Leistungsnachweis; Mitgestaltung einer liturgischen Feier, eines geistlichen Konzertes oder eines internen Auftritts.						
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung	02/2022					BM234	

Modul Wahlmodul Kammerchor					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Frank Markowitsch, FG 6					
Lehrende	Prof. Frank Markowitsch, FG 6					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik oder Bachelor Kirchenmusik; bestandenes Vorsingen					
Unterrichtsform	Gruppenunterricht, ggf. auch in Projektform					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können in einem Ensemble als Sänger/-in in Hinsicht auf Intonation und Klangfarbe sicher handeln den Vorgaben des Dirigenten folgen den Notentext fehlerfrei umsetzen.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Chor- bzw. Ensembleproben und Konzerte (2 Sem.)	80	280	360	5	12	
Modulinhalte	Erarbeitung von Chor- und Gesangsensemblewerken unterschiedlicher Stile in der Funktion eines Ensemblemitglieds.					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Regelmäßige Probenteilnahme und Mitwirkung an öffentlichen Aufführungen.					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:						
Datum der letzten Aktualisierung						
					02/2022	
						BM234

Modul Wahlmodul Ökumenische Theologie					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Meinrad Walter					
Lehrende	Prof. Dr. Reiner Marquard, Prof. Dr. Meinrad Walter, Prof. Dr. Stephan Wahle und weitere Lehrende der Theol. Fakultät der ALU					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik oder Bachelor Kirchenmusik;					
Unterrichtsform	Seminar, Vorlesung, Interdisziplinäre Seminare gemeinsam u.a. mit dem Institut für Systematische Theologie der ALU					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden kennen wichtige Dialoge, Positionen und Kontroversen im Spannungsfeld von Musik und Theologie erschließen – für sich selbst, für weitere Mitwirkende und das Publikum – geistliche Vokalwerke verschiedener Epochen als komponierte Bibelauslegung. sind gesprächsfähig mit Theologinnen und Theologen im Blick auf konkrete Handlungsfelder: z.B. liturgische und kulturelle Feiern, musikalisch-theologisch durchdachte Programmgestaltung bei Kirchenkonzerten.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Ökumenische Theologie (MH., einstündig) 2 Sem. (Ü)	32	88	120	2	4	
2. Vorlesung: zu einem Thema Bereich „Musik und Theologie“ (V) (2 Sem.)	32	88	120	2	4	
3. Interdisziplinäres Seminar gemeinsam mit der Theolog. Fakultät der ALU (S) (1 Sem.)	32	88	120	2	4	
Modulinhalte	Biblische und theologische Aspekte der Kirchenmusik; theologische und philosophische Aspekte, die das Nachdenken über Musik bei Komponistinnen und Komponisten, Interpretinnen und Interpreten oder Theologinnen und Theologen prägen; konfessionelle Besonderheiten im Blick auf Themen wie Gottesdienst, Kultur, „Theologie der Musik“, Berufsbild Kirchenmusikerin/Kirchenmusiker; interdisziplinäre theologisch- musikalische Zusammenarbeit bei Vermittlungsprojekten wie Konzertmoderation oder „Bachkantate zum Mitsingen“					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Aktive Mitarbeit im Unterricht und Ausarbeitung eines musikalisch-theologischen Projekts (z.B. Liedkommentar, Konzertmoderation, kurze Werkeinführung)					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:						
Datum der letzten Aktualisierung	02/2022					BM234